

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 18 (1973)

Rubrik: Innerrhoder Tageschronik 1972 mit Bibliographie und Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innerrhoder Tageschronik 1972 mit Bibliographie und Totentafel

von Dr. Robert Steuble, Appenzell

A. CHRONIK

Die Bewegung war das Leben,
doch wir wussten's nicht genau;
Heute wissen wir's und heben,
Was da war, zur Innenschau.

Alles, dran wir je beteiligt,
Bleibe treu uns einverleibt;
Jedes Ding sei uns geheiligt,
Das uns füllt und vorwärtstreibt.

Hermann Hiltbrunner

Januar

6. Eine kostümierte Dreiköniggruppe zieht vom Dorf ins Kinderheim Steig. Das Schweizer Fernsehen dreht von diesem Aufzug Farbaufnahmen. — Im Kloster Wonnenstein wird das 200jährige Bestehen der «Ewigen Anbetung» gefeiert. AV 1972, Nr. 2.
7. In Gonten befasst sich eine Orientierungsversammlung mit der Zonenplanung von Gonten. AV Nr. 6.
8. In neuer und dritter Folge erscheint die erste Nummer eines Pfarrblattes Appenzell. Die Redaktion besorgt Kaplan Paul Brunschwiler. — Die «Elektra» in Oberegg feiert ihr 60jähriges Bestehen.
10. Der Schulrat von Appenzell wählt in Heinz Bigler aus Bern erstmals einen Sportlehrer.
15. Aus den Jubiläumsfeiern im letzten Herbst resultiert ein Reinerlös von Fr. 39 000.—.
16. Der Turnverein Andwil führt das Volksstück «'s Wees Anneli» von Alfred Fischli auf.
18. Cand. phil. M. Triet hält im Historischen Verein einen Vortrag über «Beiträge zum Sutterhandel». AV Nr. 13.
20. Auf dem Säntis stürzt der dort arbeitende 42jährige Fridolin Egli aus Ennetbühl tödlich ab.
23. Der Männerchor «Alpstee» in Brülisau feiert sein 25jähriges Bestehen. AV Nr. 14.
30. Die Schulgemeinde in Meistersrüte lehnt die Einführung des Frauenstimmrechtes ab.

31. Der Grosse Rat genehmigt in zweiter Lesung ein Normalbaureglement. — Er führt eine grundsätzliche Diskussion über die Reorganisation des Innern Landes. Die Bezirkshauptleute verfechten einen Zweckverband, während die «Gruppe für Innerrhoden» in ihrem Entwurf die Abschaffung der Bezirke vorsieht.

Februar

5. Mit der Wiederaufstellung der 8 Statuen auf den Seitenaltären ist die Renovation des Innern der Pfarrkirche in Appenzell nun endgültig abgeschlossen.
7. Zwei botanisch interessante Riedgebiete im «untern Horst» in Kau werden unter Schutz gestellt.
14. Heute, am Fasnachtmontag, macht das Fernsehen auf dem Löwenplatz in Appenzell Aufnahmen von unserm Fasnachtsbetrieb für einen Farbenfilm «Brauchtum in Innerrhoden».
17. Pfarrer Otmar Strässle, seit 1963 Pfarrer in Speicher, wird zum Kaplan von Oberegg ernannt.
20. Die Schulgemeinde in Schlatt beschliesst als erste das Stimm- und Wahlrecht für die Frauen.
22. Im Historischen Verein hält Vereinspräsident Dr. H. Grosser vor selten zahlreichen Zuhörern einen Lichtbildervortrag über «Die Geschichte der Wetterwarte auf dem Säntis».

März

6. Abstimmungsergebnisse in Innerrhoden: Denner-Initiative 353 Ja, 2 495 Nein, Wohnbau-Vorlage 2 054 Ja, 757 Nein, Mieterschutz 2 361 Ja, 544 Nein. — In Oberegg werden zwei beantragte Bodenkäufe durch den Bezirk abgelehnt.
10. Unter der Leitung von Ratscherr Dr. Guido Ebnetter findet eine offizielle Podiumsdiskussion über die Reorganisation des Innern Landes statt. Es beteiligen sich daran: Zeugherr Schmid, Hauptmann E. Zeller, Hauptmann Breu, Ratscherr Inauen, Landschreiber Rechsteiner und Kurt Bischofberger für die GfL.
12. Die Hauptversammlung des Bauernverbandes bewilligt einen Kredit von Fr. 460 000.— für den weitem Ausbau der Anlagen auf dem Hoferbad, wählt Ratscherr Koller, «Küchlimoos» zum Verbandsaktuar und ernennt P. Fintan Jaeggi und drei Alpherthen zu Ehrenmitgliedern.
18. Durch unvorsichtige Touristen entsteht am Rospass ein Brand, dem eine Hektare Tannen- und Föhrenwald zum Opfer fällt.
19. Die Kirchhöri in Schwende lehnt eine Steuererhöhung ab, jene in Oberegg senkt die Steuer um 10%, die Renovation der Kirche

kam auf ca. eine Million Franken zu stehen. — Die Kirchgenossen von Haslen erteilen einen Kredit für die Aussenrenovation, nicht aber für die Innenrenovation der Kirche.

21. Es geht ein aussergewöhnlich schneearmer und trockener Winter zu Ende. Mitte Februar waren sonnige Raine schon etwas grün, am Ende des Monats gab es Schneeglöcklein, um den 20. März begann der Weidgang.
25. Die Lehrschwestern von Schlatt, seit 1902 in vorzüglicher Weise an der dortigen Schule wirkend, werden vom Mutterhaus in Menzingen aus dem Schuldienst zurückgezogen. AV. Nr. 48. — Bezirksrichter Emil Ulmann wird für Walter Bischofberger zum Präsidenten des Kantonschützenvereins gewählt.
26. Die Kirchhöri von Appenzell ist auf der ganzen Linie negativ eingestellt. — Sie lehnt einen Kredit von Fr. 55 000.— für die Detailplanierung eines Pfarreizentrums, das Stimm- und Wahlrecht für die Frauen und den seit Jahren geleisteten Beitrag von Fr. 3 000.— an die Kuratie Eggerstanden ab. — Die Schulgemeinde in Brülisau erteilt den Kredit für die Projektierung einer Turnhalle.

April

3. Die Riedgemeinde beschliesst die Einführung einer Baurechtstaxe von Fr. 2 000.— für Anteilhaber und erhöht die Baurechtstaxe für Nichtanteilhaber von Fr. 3 000.— auf Fr. 4 000.—.
4. Der Grosse Rat behandelt in 2. Lesung ein Gesetz über die Reorganisation der Landesteile und leitet es empfehlend an die Landsgemeinde. Die Initiative der GfI wird der Landsgemeinde zur Ablehnung empfohlen.
5. Zum Präsidenten der Feuerversicherungsgesellschaft wird Kantonsgerichtspräsident A. Sutter gewählt.
7. Die Dunkeversammlung genehmigt Zonenplan und Reglement. Sie gewährt Kredite von Fr. 450 000.— für Leitungsbauten und wählt Hanspeter Wild in die Feuerschaukommission. Eine Konsultativabstimmung spricht sich gegen die Urne bei Abstimmungen in der Feuerschau aus.
9. Die Pfarrei Appenzell hat am heutigen Weissen Sonntag 152 Erstkommunikanten.
16. In der neurestaurierten Kapelle St.Karl auf der Steig wird der erste Gottesdienst gefeiert. — Die Schulgemeinde in Appenzell beschliesst die Uebernahme des Kindergartens durch die Schulgemeinde und wählt in den Schulrat Ratsherr Johann Koller und Franz Fässler, Bankbeamter. — In den letzten Wochen ging es in den Gemeinden um das Frauenstimm- und -wahlrecht. — Die

Kirchgemeinden von Schwende, Steinegg und Oberegg haben es angenommen, Appenzell und Brülisau haben es abgelehnt, die Schulgemeinden von Appenzell, Steinegg, Schwende und Schlatt haben es gewährt, Haslen, Meistersrüte und Enggenhütten haben es verweigert. — Eggerstanden will noch eine Konsultativbefragung durchführen.

18. An der Hochschule in St.Gallen erwirbt sich Marius Breitenmoser, Eggerstandenstrasse, das wirtschaftswissenschaftliche Diplom.
20. Landsäckelmeister Franz Breitenmoser wird für a. Landammann Dr. Albert Broger zum Präsidenten der Genossenschafts-Buchdruckerei gewählt. — Mit Freude hat man auch in Innerrhoden Kenntnis genommen vom Erscheinen des 2. Bandes der Appenzeller Geschichte (Ausserrhoden von 1597—1950). AV Nr. 63.
22. 250 Braunviehzüchter und 240 Mitglieder des internationalen Ambassadors-Clubs besuchen Appenzell.
24. In den Schulhäusern auf dem Gringel wird im Abschlussklassen-Trakt der Schulbetrieb aufgenommen.
29. Ratsherr Dr. Guido Ebnetter eröffnet seinen neuen Landgasthof «Kaubad». AV Nr. 66.
30. Ein Landsgemeindetag, wie er in Wunsch und Vorstellung steht:
Gipfel liegen noch im Weissen,
doch aus kaum ergrüntem Mulden
keimt unendliches Gedulden
und unendliches Verheissen.

Wegen der nicht funktionierenden Lautsprecher fällt die Eröffnungsrede weg. — Für den nach dreijähriger Amtstätigkeit zurücktretenden Bauherrn Josef Hersche wird alt Hauptmann Norbert Wild gewählt. — Es werden angenommen: ein Gesetz über den Gewässerschutz, eine Revision von zwei Artikeln der KV über die Wahlbestimmungen der Bezirke, ein Initiativbegehren auf Einführung von zwei Lesungen des Grossen Rates bei Gesetzesänderungen und ein solches für eine verschärfte Einbürgerungspraxis. Abgelehnt werden sowohl das Initiativbegehren der «Gruppe für Innerrhoden» wie auch die Vorlage des Grossen Rates für die Reorganisation der Landesteile. Zwei Landrechtsgesuchen wird entsprochen. Als Gäste werden begrüsst: Bundesrat Furgler, der Regierungsrat des Kantons Bern. Nationalratsvizepräsident Franzoni und der dänische Botschafter. — Die Rhode Lehn schenkt dem Kanton eine Wappenscheibe der Rhode aus dem Jahre 1598.

Mai

1. Der 21jährige Korporal Hansjürg Nabholz aus Bürglen TG wird beim Scheidweg von einem überholenden Auto angefahren und getötet.

6. Die Delegierten des Vereins der Schweizerischen Buchbindermeister besuchen Appenzell.
7. An der Bezirks-Urnenabstimmung in Appenzell wird Emil Zeller, Redaktor, erstmals zum regierenden Hauptmann gewählt. Die Zonenpläne Meistersrüte, Brenden und Kau werden genehmigt, ebenso ein Kreditbegehren von rund einer Mio Franken für den Bau einer Militär- und Jugendunterkunft in Appenzell.
8. Für Dr. W. Haselbach wird Dr. Paul Brügger zum Untersuchungsrichter gewählt.
Die Bezirksgemeinde in Schwende verschiebt die Beschlussfassung über den Zonenplan, die Bezirksgemeinde Rüte genehmigt ihn. — In Haslen wird Josef Rechsteiner zum regierenden und Edwin Fässler zum stillstehenden Hauptmann gewählt. Jakob Kölbener wird Ratsherr und alt Hauptmann Rempfler Vermittler. Es werden angenommen: die Zonenpläne von Haslen und Schlatt, die Kredite für den Bodenankauf für die Abwasserreinigungsanlage und für die Erweiterung der Wasserversorgung ins Gebiet von Leimensteig und Gehrenberg. — In Gonten wird J. B. Manser, Hinterwies, zum stillstehenden Hauptmann, Werner Zürcher und Josef Fritsche, Gontenbad, zu Ratsherren und Erwin Neff zum Bezirksrichter gewählt. Der Zonenplan wird abgelehnt, den Krediten für den Bau einer Wasserversorgung und der Subventionierung für den Bau der Hüttenbergstrasse zugestimmt. — Auf die Synode 72 hin werden die Elektoren bestimmt, die am 25. Juni vier Laiensynodalen zu wählen haben. Stimmbeteiligung in der Pfarrei Appenzell: 5%!!
10. Nationalrat Dr. Koller wird a.o. Professor der Hochschule Sankt Gallen.
13. In neuer Folge erscheint heute die erste Nummer der «Appenzellischen Geschichtsblätter».
14. Die Predigt auf dem Stoss hält der Stadtpfarrer von Altstätten, Cl. Grögli. Zum zweiten Mal ist die Stossfahrt mit einer Bahnfahrt kombiniert. Die Beteiligung ist schlecht.
17. Alt Ständerat Carl Dobler wird Ehrenmitglied des Schweizerischen Gewerbeverbandes.
20. Der Infanterie-Schützenverein Gonten feiert sein 100jähriges Bestehen.
22. In Meistersrüte erleidet der 58jährige Bernhard Imhoof aus Goldach bei einem Unfall mit seinem Moped tödliche Verletzungen.
25. In den letzten Tagen ist das Bruderhäuschen auf dem Wildkirchli durch Zimmermeister Martin Signer neu aufgebaut worden.
26. Alfred Sutter, Präsident des Bauernverbandes, übernimmt die Redaktion des «Appenzeller Bur».
27. In Appenzell tagen die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft für

Wanderwege und des Verbandes für Versicherungsinspektoren.
AV Nr. 85.

31. Der älteste Innerrhoder, Martin Wild, früher in Schwende, jetzt in Balgach wohnhaft, ist 100 Jahre alt. (Gestorben am 30. August a.c.)

Juni

1. Fronleichnamsgottesdienst und -prozession können bei unsicherm Wetter im Freien abgehalten werden. Bischof van Bekkum aus Indonesien wirkt als Celebrant mit.
2. Dr. Hermann Grosser-Dörig, seit 1951 Ratschreiber, tritt als solcher zurück und wird hauptamtlicher Landesarchivar. Er soll auch die Herausgabe des Innerrhoder-Bandes der «Appenzeller Geschichte» vorbereiten. Das Drum und Dran dieser unverhofften Demission und nachherigen Befriedung bleibt besser ohne weiteren Kommentar.
3. In Eggerstanden wird das 78. Sektionswettschiessen durchgeführt. — Die Kronbergbahn hat eine neue Wanderaktion geschaffen. ein Billet für eine «Kombinierte Kronberg-Kaubad-Wanderung».
4. Eidgenössische Volksabstimmung: Resultat in Innerrhoden: Bau-beschluss 1 608 Ja, 295 Nein, Währungsbeschluss 1 677 Ja, 229 Nein, Stimmbeteiligung ca. 25%. — In Oberegg wird durch Urnenabstimmung zum Vermittler gewählt alt Gerichtspräsident Paul Sonderegger. Ein Ausbauprojekt für die Wasserversorgung und ein Zonen- und Bezirksrichtplan werden angenommen.
5. Der Grosse Rat wählt Hauptmann Paul Zeller in den Bankrat und in die staatswirtschaftliche Kommission. Es werden Kredite bewilligt für die Wasserversorgung im Bezirk Oberegg (Franken 650 000.—) und in den Gebieten Haslen, Gonten und Kau im Betrag von Fr. 635 000.—. Im Anschluss an die Sitzung wird die Kehrichtverbrennungsanstalt in St.Gallen besucht.
11. An ihrer ersten Jahreshauptversammlung wählt die «Gruppe für Innerrhoden» für Albin Böhi Josef Fässler, Entwerfer, neu zum Präsidenten.
16. 29 Studenten des Kollegiums, darunter vier gebürtige Innerrhoder, machen ihre Maturitätsprüfungen (nur 11 nach Typus A).
19. Der 8jährige Johs. Graf wird von einem Lastwagen überfahren und erleidet tödliche Verletzungen.
25. Die vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau zurückkehrenden Turner werden in Appenzell festlich empfangen.
26. Die Standeskommission wählt für den zurücktretenden Dr. H. Grosser lic. iur. F. Breitenmoser zum Ratschreiber.
28. Einem Brand in der Zwirnerei Locher in Steinegg fallen Maschi-

nenpark und Materialvorräte zum Opfer. Der Schaden wird auf ca. eine Mio Franken geschätzt.

30. Die Standeskommission spricht sich ihrerseits gegen die Errichtung eines Militärschiessplatzes auf der Potersalp aus.

Juli

1. Im Ziel in Appenzell wird das 11. Dorf- und Grümpelturnier des FC Appenzell durchgeführt.
6. Im Saal des Kollegiums geben die «Sängerknaben vom Wienerwald» ein Galakonzert.
8. Der Infanterie-Schützenverein Oberegg feiert sein 100jähriges Bestehen. AV Nr. 114, 156.
9. Am heutigen Schutzengelsonntag wird auf dem Wildkirchli das neuerbaute Eremitenhäuschen durch Kaplan Stark, Appenzell, eingeweiht. AV Nr. 108.
15. Die neue Kirche in Eggerstanden ist im Rohbau vollendet.
17. Als Lehrer an der landwirtschaftlichen Berufsschule wird gewählt Alois Burger, 1943, von Freienwil AG.
21. Andrea Elser in Appenzell erwirbt sich das Diplom als Katechetin.
22. Der Weissbach führt Hochwasser, wie nie mehr seit 1941. Die Stege in Blacken und in Sonnenhalb werden weggerissen. Im Weissbad und in Steinegg gibt es Ueberschwemmungen und Uferschäden. AV Nr. 122.
23. Die Standschützen von Haslen führen anlässlich der Weihe eines neuen Banners ein Fahnenweihschieszen durch.
25. Beim Schulhaus «Klos» wird mit dem Bau der Gringelstrasse begonnen.

August

1. Die öffentlichen Bundesfeiern fallen des schlechten Wetters wegen aus.
2. Die vor 120 Jahren gegründete Brauerei in Oberegg wurde dieser Tage mit der Calanda Bräu AG in Chur verschmolzen. AV Nr. 120.
5. In Frau Lina Bosshard aus Winterthur wird der einmillionste Fahrgast der Kronbergbahn gefeiert.
13. Haus und Scheune der Liegenschaft «Hof» in Oberegg brennen nieder. Ursache: mit Streichhölzern spielende Kinder.
15. In Eggerstanden erschlägt der Blitz drei weidende Kühe.
16. Es erscheint die erste Nummer eines Innerrhoder Schulblattes.
17. In Unterschlatt wird ein Riesenpilz, ein 18 kg schwerer Porling, gefunden.

23. In Gonten wird mit einem Böllerschuss mit dem Bau der umstrittenen Sägerei begonnen.
24. In Blacken findet die Uebergabe des neuen Steges über den Weissbach statt. Das Werk wurde von einer Equipe des Zürcher Artillerie Regiments 17 erstellt. AV Nr. 133.
25. Im Hotel Kaubad werden Werke des Malers und Grafikers Jon Sulser, St.Gallen, in einer Ausstellung gezeigt.
26. Innerrhoden ist der Zentralstelle für berufliche Weiterbildung der Ostschweizer Kantone beigetreten.
31. Landammann Dr. R. Broger tritt von der Redaktion des «Appenzeller Volksfreund» zurück, die er seit November 1956 als Nachfolger des verstorbenen Albert Koller mit sprühender Feder geführt hat. — Dr. Broger nimmt in den nächsten Tagen seine Tätigkeit auf als Ombudsmann, an der von der schweizerischen Privatassekuranz geschaffenen Klagemauer für unbefriedigte Versicherungsnehmer. AV Nr. 137.

September

1. Eine ao. Kirchgemeindeversammlung beschliesst die Innenrenovation der evangelischen Kirche in Appenzell im Kostenvoranschlag von Fr. 193 000.—. AV Nr. 140.
4. Auf dem Hohen Hirschberg kommt der 29jährige Karl Signer durch eine Gasvergiftung beim Inbetriebsetzen des Motors seiner Wasserpumpe ums Leben. — Zwei verdiente Kapuziner verlassen Appenzell: P. Fintan Jaeggi, Bauernpater und Lehrer an der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule und P. Tutilo Krapf, Externpraefekt, Englischlehrer und Theaterregisseur.
5. «Die Sängerknaben von St.Michael» aus Fribourg geben in der Pfarrkirche in Appenzell ein Konzert.
8. Im Schloss in Appenzell zeigt Roswitha Doerig, Paris, eine Bilderschau ihres erfreulichen künstlerischen Schaffens.
10. Ein «Verein zur Förderung der Schwendner Kilbi» führt, erstmals seit 1934, auf dem Areal der Brennerei an der Weissbadstrasse eine Schwendner Chilbi mit Festwirtschaft, Ponyreiten, Steinstossen und andern Attraktionen durch.
14. Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung über die Waffenausfuhrverbotsinitiative: 834 Ja, 1 395 Nein.
17. Bettag. In der Pfarrkirche in Appenzell bietet der Kammerchor Zürich unter der Leitung unseres Landsmannes Johannes Fuchs ein Bruckner-Konzert, mit der Messe in e-moll, Motetten und Orgelimprovisation.

Oktober

2. Im Patentjäger-Verein hat sich eine Bläsergruppe «Freiheit» gebildet. AV Nr. 154.

5. Der vorfabrizierte Turm der neuen Kirche in Eggerstanden wird montiert.
6. In einer ao. Sitzung erlässt der Grosse Rat neue Gebührentarife, eine Verordnung zum Gesetz über den Gewässerschutz und setzt eine Gewässerschutzkommission mit neun Mitgliedern ein.
8. Der 1908 geborene Hans Kaufmann aus Winterthur wird auf seiner Alp Bogarten tot aufgefunden. Er ist beim Holzen abgestürzt.
9. Frau Hauri, von der Heimatwerkschule in Richterswil, gibt in Appenzell einen Kurs in Bauernmalerei, der von 20 Teilnehmerinnen besucht wird. AV Nr. 165.
13. Der 4jährige Karl Breu in Oberegg erliegt den Verletzungen eines Verkehrsunfalles.
15. Der Historische Verein besucht auf seiner Exkursion zwei Gemäldeausstellungen und das Landesmuseum in Vaduz und hört in Gamprin ein Kurzreferat von Dr. Hans Eggenberger in Buchs über den Salzhandel im Rheintal. AV Nr. 164.
16. Werner Kamber von Rüfenacht, seit 1970 als Redaktor und Reporter beim Schweizerischen Kurzwellendienst tätig, wird für Dr. Raymond Broger zum Redaktor des «Appenzeller Volksfreund» gewählt. Der Gewählte ist seit dem Rücktritt von Otto Domann, im Jahre 1918, der erste Nichtappenzeller auf der Redaktion des AV.
19. Die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz tagt in Appenzell.
20. Erstmals wird die «Gruppe für Innerrhoden» gewürdigt, die Jungbürgerfeier zu organisieren und durchzuführen. Es werden 5 Kurzreferate und ein Podiumsgespräch über das Thema «Die Zukunft Innerrhodens» gehalten. AV Nr. 167.
21. Erster Schneefall über Land.
28. In der Schulhaus-Aula auf dem Gringel wird ein Chor- und Orchesterkonzert geboten. Es sind daran beteiligt der Männerchor, der Frauenchor und der Caecilienverein von Appenzell und der Orchesterverein Gossau. AV Nr. 169.
29. Die Schulanlage auf dem «Gringel», die in zweijähriger Bauzeit und mit einem Kostenaufwand von 8,6 Mio Fr. mit 16 Unterrichtszimmern, einem Aulasaal, einer Abwartwohnung und einer Doppelturnhalle entstanden ist, wird heute eingeweiht. Am Vormittag ist ein Festgottesdienst in der Turnhalle, am Nachmittag eine öffentliche Feier in der Aula. AV Nr. 171.
31. Das Staatsbudget für 1973 schliesst mit einem Defizit von Franken 260 000.— ab. Erstmals ist auch das Budget des Innern Landes defizitär, das einen Ausgabenüberschuss von Fr. 297 000.— vorsieht.

November

1. In Oberegg wird eine neue Leichenhalle eingeweiht.
4. F. F. Lehni, Journalist, wohnhaft im Unterrain, ist zum Präsidenten des Vereins der Schweizer Presse gewählt worden.
5. Albert Fuchs, Appenzell und Andreas Rusch, Weissbad, die im vergangenen Sommer eine Frau aus der hochgehenden Sitter gerettet haben, erhalten von der Carnegie-Stiftung eine Auszeichnung.
6. Im Alba-Block im Gaishaus in Appenzell eröffnet Dr. Franz Ebner, Spezialarzt für innere Medizin, seine ärztliche Praxis.
8. Sr. Margrith Landolt von Rickenbach TG wird zur Frau Mutter des Klosters «Leiden Christi» gewählt.
9. Die neue Gringelstrasse wird für den Verkehr freigegeben. AV Nr. 177.
14. Ueber die Abstimmungsvorlagen vom 3. Dezember spricht in Appenzell Nationalrat Dr. Fischer, Bern. AV Nr. 181.
18. In Schwende beginnt, von zwei Kapuzinerpatres gehalten, eine Volksmission.
19. Die Schüler von Gonten führen zu Gunsten der Kirchenrenovation einen Bazar durch, der ca. Fr. 15 000.— abwirft.
23. In Gonten findet die Gründungsversammlung für eine Wasserkorporation statt. AV Nr. 187.
24. Vom 15jährigen Jodler Walter Mittelholzer in Eggerstanden ist die erste Schallplatte erschienen.

Dezember

2. Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft hält ihre 140. Jahresversammlung in der «Krone» in Haslen ab.
3. Abstimmungsergebnisse in Innerrhoden: PdA Initiative für eine wirkliche Volkspension 293 Ja, 2 749 Nein, Gegenvorschlag der Bundesversammlung 2 480 Ja, 626 Nein, Freihandelsabkommen 2 144 Ja, 1 058 Nein. — Im Bezirk Appenzell wird für den Ausbau des Schwimmbades Forren ein Kredit von Fr. 150 000.— bewilligt (Gesamtkosten Fr. 530 000.—). — In Oberegg wird die Amtsdauer der Behörden auf drei Jahre verlängert und an die Erschliessung der Liegenschaft «Wies» zur Erstellung von Wohnbauten ein Kredit von Fr. 184 500.— gewährt.
5. Im Historischen Verein hält Dr. Carl Rusch, St.Gallen, einen Vortrag über die einst bei uns geübte Haarflechterei. Die anschließende Hauptversammlung wählt für Bruno Fässler Guido Breitenmoser in den Vorstand.
7. Unsere Mitbürgerin Sr. Jacintha Dähler spricht im nächsten Halbjahr im Radio «Das Wort zum Tag».

9. Der Skibob-Club Kronberg führt am Studenhang am Kronberg ein Rennen durch.
17. Der Zentralvorstand der Schweizer Presse hält den gesellschaftlichen Teil seiner Jahresversammlung in Appenzell ab. — In Oberegg wird ein Volks-Skilauf durchgeführt. — In Schwende wird das 30. innerrhodische Freundschafts-Skirennen abgehalten.
22. Unsere Malerin Sibylle Neff ist Jury-Mitglied eines schweizerischen Sonntagsmaler-Wettbewerbes.
24. Um einer neuerungssüchtigen Minderheit entgegenzukommen wird die Weihnachtsmette in der Pfarrei Appenzell erstmals von 24 auf 23 Uhr vorverschoben.
29. Die kirchliche Jugendbewegung AI veranstaltet in Oberegg eine «Kantonale Waldweihnacht». — Heute erscheint die letzte Nummer des 1907 gegründeten «Anzeiger vom Alpstein». Seit 1946 haben als Nachfolger von Willy Jakober sen. Karl Dörig, Dr. Grosser, Walter Koller und Alfred Fischli das Blatt der Opposition in lesenswerter Art betreut. Leider wurde anlässlich seines Ablebens, das auch ich bedauere, auch in Uebertreibungen gemacht. Es ist deprimierend, wenn ein Journalist, der sich berufen fühlt, uns von Herisau aus zu schildern und zu belehren, nicht ernster genommen werden kann.
31. Pfarreien-Statistik 1972: «Pfarrblatt Appenzell», 2. Jahrg. Nr. 1, 1973.

B. BIBLIOGRAPHIE

Und dennoch bleibe seine Ehre auch dem Abgelebten. Denn das Langvergangne steht unverletzbar und in Gültigkeit, und keinem Wandel ist es zu erreichen.
W. Bergengruen

Adam- und Evaspiel, Text, AV 1972, Nr. 3.

Alder Hans: Der neue Säntisgipfel nimmt Gestalt an, «Appenzellerland», Sommerheft 1972, Druck: Kern AG, Gais, 1972, ill.

Appenzeller Käse, «30 Jahre Geschäftsstelle A' K'», AV Nr. 136, ill.

Appenzeller Ziegenkäse, «A' Z', eine begehrte Spezialität», AV Nr. 137, ill.

Bänziger Andreas: Kasusabweichungen in der Gegenwartssprache. Phil. Diss. Freiburg, 1970, 203 S.

Bischofberger Hermann/Schmid Carlo: Die Justizorganisation im Kanton Appenzell Innerrhoden. Seminararbeit der Universität Freiburg/Prof. Schwander. 40 Seiten, Maschinenschrift.

Dörig Hans: Ein Datierungsproblem in der Appenzeller Reformationsgeschichte. Festgabe Paul Staerke, St.Gallen 1972.

- Duft Johannes:* Die Urkunde für Appenzell aus dem Jahre 1071. Festgabe Paul Staerke, St.Gallen 1972.
- Fischer P. Rainald:* Neue Quellen zur Münzgeschichte von Appenzell Innerrhoden. SD. «Schweizer Münzblätter» 22/1972, Heft 85, S. 17—23, mit Bild der ehem. Münze in Appenzell.
- Appenzellische Sühnekreuze, «Unsere Kunstdenkmäler» Mitteilungsblatt, XXII, 1971, 4, S. 179, mit 2 Abb.
- Der Maler Dietrich Meuss von Feldkirch im Dienste der Fürst-
abtei St.Gallen und des Landes Appenzell Innerrhoden. Festgabe
P. Staerke, St.Gallen 1972.
- Fuchs Toni:* Die Reinlichkeitserziehung im Kanton Appenzell Inner-
rhoden. Diss. phil. I, Zürich 1969, 140 Seiten.
- Geiger Peter:* Geschichte des Fürstentums Liechtenstein 1848—1866.
Diss. phil. I, Zürich, Schaan, 1971, 422 Seiten.
- Grosser Hermann:* Zur Wiedereröffnung des Gottesdienstes in der
Kapelle St. Karl auf der Steig. «Pfarrblatt Appenzell» 1972, Nr.
15, ill.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1971, App. Jb.
99. Heft, S. 131—160.
- Appenzeller Handstickerei, Schweiz. Volkskunst. Pro Helvetia,
1969.
- «Gruppe für Innerrhoden»: Aemterkumulation in Appenzell Inner-
rhoden, eine Dokumentation. Maschinenschrift, Appenzell 1972.
- Güttinger Yvonne/Reifler Reinhard:* Erfassung der geistesschwachen
Kinder in den Kantonen Appenzell A. Rh. und Innerrhoden.
Diplomarbeit der ostschweizerischen Schule für Sozialarbeit Sankt
Gallen, 1972, 156 Seiten.
- Heierli Hans:* Geologisches vom Säntis-Panorama, «Appenzellerland»,
Sommerheft 1972, ill.
- Der geologische Wanderweg Hoher Kasten - Staubern - Saxer-
lücke. Fehr'sche Buchhandlung St.Gallen, 1972, 103 Seiten, ill.
- Heim Walter:* Eine neue Reiterwallfahrt (zum Ahorn), «Schweizer
Volkskunde», Korr.-Blatt 62. Jahrg., Heft 1, S. 9—11.
- Hersche Peter:* War Maria Theresia eine Jansenistin? Institut für
Oesterreichkunde, Graz 1971.
- Gerard von Swietens Stellung zum Jansenismus. Intern. kirchliche
Zeitschrift 61, 1971.
- Erzbischof Migazzi und die Anfänge der jansenistischen Bewe-
gung in Wien. SA. aus Mitteilungen des österr. Staatsarchivs,
Wien 1971.
- Die österreichischen Jansenisten und die Unionsverhandlungen
der Utrechter Kirche mit Rom. SA. «Zeitschrift für Kirchenges-
chichte» Stuttgart, 1971.

- Höhener Max*: Studie zur Appenzellischen Historiographie Chronisten des 16.—18. Jahrhunderts (u. a. Johann Conrad Geiger). «Appenzellische Jahrbücher» 1971, 99. Heft, S. 3—81.
- Inauen Albert*: Jubiläumsbericht zum 25jährigen Bestehen des Männerchors «Alpstee» in Brülisau, Maschinenschrift, 15 Seiten.
- Kaubad*, «Das Hotel Kaubad erwartet seine Gäste», Bildreportage AV Nr. 66.
- «*Liner Carl, Vater und Sohn*», AV 1972, Nr. 86, ill.
- Manser Franz*: Die Entartung von Marken zu Freizeichen. Diss. Hochschule St.Gallen, Verlag «Ostschweiz», 1971, 241 Seiten.
- Pfarreibericht Appenzell* über die Jahre 1968—1971, «Pfarrblatt Appenzell» 1972, Nr. 22.
- Postamt Appenzell*, «Umbau und Erweiterung des P' A'», AV Nr. 117, ill.
- Rechsteiner Moritz*: Kapellen und Bildstöcke in Appenzell Innerrhoden. «Appenzellische Geschichtsblätter», 1. Jahrg. neue Folge, 1972, Nr. 1, 2, 3, ill.
- Schläpfer Walter*: Appenzeller Geschichte, Band II, Appenzell Auserrhoden von 1597 bis zur Gegenwart. Druckerei Schoop, Urnäsch, 1972, 711 Seiten, ill. (Mit einem Wort: Ein herrliches Werk nach Inhalt und Ausstattung!)
- Schulanlage «Gringel» Appenzell*, Abschlussklassenschulhaus mit Doppelturnhalle und Aula», ill. Beilage zu AV 1972, Nr. 169.
- Stark Franz*: Gelöbniswallfahrt nach dem Stoss, (Mandat der Regierung aus dem Jahre 1771). «Pfarrblatt Appenzell», 1. Jahrg. Nr. 19.
- «Hundert Jahre Feuerversicherungsgesellschaft Appenzell Innerrhoden», AV Nr. 164, 165.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1971, AV 1972, Nr. 20.
- Thürer Georg*: Die Besiedlung des Landes Appenzell im Spiegel seiner Orts- und Flurnamen. «Appenzeller Kalender auf das Jahr 1973», Druckerei Meili, Trogen, ill.
- Zeller Emil*: Das Forstseeli, ill. Bildbericht AV Nr. 173.
- Gonten avanciert, ill. Bildbericht AV Nr. 177.
- Zürcher Hanspeter*: Das Sachenrecht der Landbücher des ungeteilten Landes Appenzell. Iur. Diss. Zürich, Juris Verlag 1971, 245 S.

C. TOTENTAFEL

Der eigentliche Ursprung
des Lebens ist der Tod.
Was im Tod eines Menschen
geschieht, ist wunderbarer
als seine Erschaffung,
es ist eine neue Geburt.

Ladislaus Boros

Breitenmoser Emil, Stickereifabrikant, geb. 28. 8. 1898, gest. 8. 11. 1972, Bürger von Mosnang, besucht nach der Realschule die Zeichenschule am Gewerbemuseum St.Gallen und wird Stickerei-zeichner, 1946 Ratsherr, 1948 stillstehender und 1954—57 regierender Hauptmann des Bezirkes Schwende, 1957—65 Landesbauherr, Feuerschauer und 1944—64 Mitglied der Feuerschaukommission (Vizepräsident), 1964—68 Präsident der Heimatschutzkommission, 1957—68 Mitglied des Verwaltungsrates der Stickerei-Treuhandgenossenschaft St.Gallen, Mitglied des Vorstandes des Tuberkulosen-Fürsorgevereins, Rechnungsrevisor der Kirchgemeinde Appenzell, Ehrenmitglied des Männerchors «Harmonie». AV Nr. 185.

Dörig Johann, geb. 29. 2. 1912 in Schwende, gest. 13. 8. 1972 im Kantonsspital St.Gallen, von Beruf Zimmermeister, besuchte die Realschule im Kollegium und die Baufachschule in St.Gallen, 1950 bis 1961 Präsident des Kirchenrates von Schwende, 1954—60 stillstehender Hauptmann und Vermittler, 1961—71 Kantonsrichter, Mitglied der Kriminalkommission, der Kommission des Volksvereins Schwende, des Vorstandes des appenzellischen Waldwirtschaftsverbandes, der Rettungskolonie, der Kommission der Korporation «Wilder Bann», des Zimmer- und Schreinermeister-Verbandes, Präsident der Korporation Schwende, des Schützenvereins Schwende, Kommandant der Feuerwehr Schwende, Ehrenmitglied des Schützenvereins. AV Nr. 139.

Fuchs Emil, geb. 10. 5. 1914, in Appenzell, gest. 11. 8. 1972 in Buchs SG, Gymnasialstudien in Appenzell und Stans, wo er 1935 die Matura bestand, Medizinstudium in Zürich und Berlin, 1942 Staatsexamen und 1943 Doktorat in Zürich, Assistenzarzt an der Basler Heilstätte in Davos, dann Ausbildung zum Spezialarzt für Lungenkrankheiten in Zürich bei Prof. Rossier, dann Chefarzt im «Haus der Schweizerspende» und im Militärsanatorium in Arosa, seit 1948 praktischer Arzt und Lungenarzt in Buchs. AV Nr. 132, «Stanser Student» Dezember 1972, S. 36.

Mazenauer Alfons, geb. 3. 5. 1903, gest. 20. 10. 1972, besuchte die Handelsschule in St.Gallen und war dann gegen 50 Jahre als Buchhalter in der Firma Emil Ebnetter tätig, 1955—65 Mitglied des Bezirksgerichtes, 1947—72 Präsident der Stechleneggerrhode, 1952—72 Geschäftsführer der Kantonalen Winterhilfe, Gründer und Präsident der Sektion Appenzell des Kaufmännischen Vereins, Ehrenmitglied und langjähriges Aktivmitglied des Männerchors «Harmonie», Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Appenzell. AV Nr. 179.

Locher Karl, geb. 11. 6. 1900, gest. 20. 1. 1972, Brauereibesitzer, Ausbildung zum diplomierten Braumeister in Freiburg und in München, 1927 Ratsherr, 1934—39 Hauptmann im Bezirk Appenzell, 1939—54 Landessäckelmeister, 1951—70 Mitglied des Bankrates, 1964—70 Präsident der Ebenalpbahn AG, Mitbegründer, Präsident und Ehrenmitglied des Stoss-Schützenverbandes, 1927 bis 1936 Kassier des Kantonschützenvereins, 1937 Präsident des Initiativ-Komitees für die Badanstalt, Präsident des Verwaltungsrates der Brauerei Locher AG, Mitglied der Kriminalkommission, des Verwaltungsrates der Appenzellerbahn, des Vorstandes der ostschweizerischen Radiogesellschaft, der nordostschweizerischen Vereinigung für Schifffahrt Rhein-Bodensee, Präsident der Kantonalen Schiesskommission, Vizepräsident der Schützenveteranen Appenzell, Ehrenmitglied des Schützenvereins «Säntis», Hauptmann der Kavallerie, Kommandant Ter Kp 670. AV Nr. 15.

Räss Restoni, geb. 4. 1. 1893, gest. 17. 2. 1972, Landwirt in Steinegg, 1932 Ratsherr, 1938 stillstehender und von 1940—68 regierender Hauptmann und Vermittler im Bezirk Rüte, im Verwaltungsrat der Appenzellerbahn, 1940 in der Kommission der Rhode Schwende, 1957—68 Präsident der staatswirtschaftlichen Kommission, seit 1953 im Vorstand und seit 1965 Präsident des Appenzellischen Waldwirtschaftsverbandes, 1937—54 Präsident des Kantonschützenvereins und dessen Ehrenmitglied, 1949—67 in der Kommission und seit 1953 Aktuar der Korporation Forren, 1932—64 im Vorstand der Holzkorporation Steinegg-Eggerstanden, 28 Jahre deren Präsident, seit 1933 Mitglied des Schulrates von Steinegg, von 1941—65 dessen Präsident, seit 1946 Mitglied des Bankrates und seit 1970 Mitglied der Bankkommission der Kantonalbank, seit 1941 im Vorstand des Bauernverbandes, als Aktuar und Redaktor des «Bur», 1951 Präsident der Bezirksmendle-Verwaltung Rüte, 1938—72 Präsident der Viehversicherung Appenzell, Gründer und Ehrenmitglied des Rettungscorps Rüte, Ehrenmitglied des Kantonalen Feuerwehrverbandes, 1962—72 im Verwaltungsrat der

Kastenbahn AG, Mitgründer und Präsident der Melioration Eggerstanden, seit 1948 im Vorstand und seit 1966 Präsident der Feuerversicherungs-Gesellschaft AI, Ehrenmitglied des Schützenvereins Steinegg-Hirschberg und des Cäcilienvereins Appenzell. — 1939 Verfasser des Landi-Festspiels «Mer sönd halt Appezöller», 1943 des Festspiels «De Frede ha», 1946 des Festspiels «Alpsteevolk», einer Fülle von Dialekt-Gedichten, darf als unser bester Mundartdichter bezeichnet werden. AV Nr. 32.

Speck Johann Baptist, Landwirt am Hirschberg, geb. 24. 1. 1887, gest. 9. 12. 1972, 1927 Bezirksrichter, 1940—50 Kantonsrichter, 1940 bis 1955 Mitglied der Kommission der Lehnerrhode. AV Nr. 204.